

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 144.

Montag den 23. Mai.

1864.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an Herrn Rudolph Köhler vermietete **Gewölbe in der Georgenhalle, Brühlseite**, soll von **Johannis 1864 ab** anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.

Als **Bietungstermin** haben wir **Donnerstag den 2. Juni d. J.** anberaumt und fordern Miethlustige auf, sich an diesem Tage **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschliebung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Versteigerungs- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig den 21. Mai 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Auszeichnung.

Se. Königl. Majestät haben dem Kirchen- und Schulrath **Dr. Ewald Friedrich Hoffmann** zu Leipzig das **Ritterkreuz des Ordens** zu verleihen geruht. (Dr. Jour.)

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 15. bis 21. Mai 1864.

Tag u. Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reduziert auf 00 h.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
15. 6	27, 10, 4	+12, 2	0, 8	NO 0-1	fast trübe
15. 2	10, 4	+16, 8	3, 7	NO 1	sehr wolkig
15. 10	10, 7	+12, 2	1, 4	NO 0-1	klar
16. 6	27, 11, 1	+10, 8	2, 0	N 0-1	klar
16. 2	11, 1	+18, 2	6, 9	WNW 0-1	fast klar
16. 10	11, 5	+12, 6	4, 0	NNW 1	klar
17. 6	28, 0, 5	+ 9, 4	2, 0	NO 1	klar
17. 2	0, 8	+15, 9	7, 0	NO 2	klar
17. 10	0, 9	+ 9, 9	3, 5	NO 0-1	klar
18. 6	28, 0, 6	+ 8, 3	1, 4	SO 0-1	leicht bewölkt
18. 2	27, 11, 5	+17, 1	7, 3	NO 1	leicht bewölkt
18. 10	10, 5	+10, 2	2, 1	SO 0-1	fast klar
19. 6	27, 10, 3	+11, 1	2, 8	WSW 2	wolkig
19. 2	10, 1	+17, 2	7, 2	WNW 2	klar
19. 10	10, 7	+11, 0	3, 2	NNO 1	klar ¹⁾
20. 6	27, 11, 7	+ 6, 6	1, 7	NO 2	klar
20. 2	11, 3	+13, 3	5, 0	O 0-1	klar
20. 10	9, 5	+ 9, 3	4, 1	SO 1	klar
21. 6	27, 8, 1	+ 8, 9	2, 5	S 1-2	leicht bewölkt
21. 2	6, 5	+17, 3	6, 6	SW 2	leicht bewölkt
21. 10	7, 1	+12, 1	1, 6	W 1-2	bedeckt ²⁾

¹⁾ Den Tag über Höhenrauch.

²⁾ Nachmittags 5 Uhr Gewitter mit Sturm.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 18. Mal. R ^o	am 19. Mal. R ^o	in	am 18. Mal. R ^o	am 19. Mal. R ^o
Brüssel	+ 13,8	+ 13,0	Rom	+ 16,5	+ 13,6
Greenwich	+ 17,4	+ 17,9	Turin	+ 12,4	+ 12,4
Valentia	—	—	Wien	+ 10,6	+ 12,8
Havre	+ 14,4	+ 12,2	Moskau	—	—
Paris	+ 15,4	+ 15,4	Peteraburg	+ 4,6	+ 2,3
Strassburg	+ 12,6	+ 12,6	Stockholm	—	—
Marseille	+ 15,7	+ 19,2	Kopenhagen	—	—
Madrid	+ 13,8	+ 13,8	Leipzig	+ 10,1	+ 11,9
Alicante	+ 19,8	+ 21,9			

Tageskalender.

Stadttheater. 29. Abonnements-Vorstellung.
Sechste Gastvorstellung des Hrn. Hader, Hofopernsänger aus Dessau.
Martha, oder: Der Markt zu Richmond.
Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges)
von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Klog.
Nancy, ihre Vertraute	Fräul. Karg.
Lord Tristan Rillefort, ihr Vetter	Herr Witt.
Lyonel	
Blumfett, ein reicher Pächter	Herr Hochheimer.
Der Richter zu Richmond	Herr Bachmann.
	Fräul. Müller.
	Fräul. Wenzel I.
	Fräul. Wolf.
	Herr Schreyer.
	Herr Brühl.
	Herr Weimler.
	Herr Talgenberg.
	Herr Schilling.
	Herr Schilde.
	Herr Bindemann.

Drei Mägde
Erster Diener der Lady
Zweiter
Dritter
Viester
Erster Pächter
Zweiter
Der Gerichtsschreiber
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.
Lyonel — Herr Hader.

Die jedesmalige Veränderung der Scene wird durch Herablassen des blauen Vorhanges gedeckt, während die rothe Gardine beim Schluß der Acte fällt. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 24. bis 29. Aug. 1863 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Bechto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Vortrag von Herrn Prof. Buttke im Schützenhaus

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht, Rechnen.

E. A. Klemm's Russkallens, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Russkallien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistienkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

J. A. Mielel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Haupthaus.
 Confection, Stickerie, Tapferte, Modewaaren-Manufactur.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Coupees zu Bisten, feine Equipagen zu Erwarungen etc. empfiehlt
L. Heilmann, goldnes Weinsäß.
Kaffeebreter, Lampen, Cimer etc. lackirt und bronzirt elegant und billig
H. Schenk, Wasserfont Nr. 12.

Bekanntmachung.

Zufolge erstatteter Anzeigen vom 29. April, 2. und 11. Mai a. c. ist heute auf dem die hiesige Firma Christian David Wäntig & Söhne betreffenden Fol. 1397 des Handelsregisters verlaublich worden:

- 1) daß Herr Ernst Gustav Wäntig ausgeschieden ist, so wie
- 2) daß Herr Ernst Bernhard Coccius, Herr Rudolph Hermann Apisich und Herr Heinrich Eduard Wäntig

Procuristen sind.

Leipzig, am 20. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Werner.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1807 des hiesigen Handelsregisters, die Zweigniederlassung der Londoner Phönix-Feuer-Assicuranz-Compagnie in Leipzig betr., ist heute lt. Registratur vom 12. und Zeugnisse vom 2. Mai a. c. eingetragen worden:

daß die Inhaber der Firma diejenigen Personen sind, welche in der zu den Firmenacten gebrachten Abschrift des beim Canzleigerichtshofe zu London für das Jahr 1864 eingereichten Mitglieder-Verzeichnisses aufgeführt sind.

Leipzig, am 20. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Werner.

Bekanntmachung.

Laut Anzeigen vom 4. und 13. Mai a. c. ist auf dem Folium 419 des hiesigen Handelsregisters, die Firma B. Wapler & Söhne in Bärenwalde und Leipzig betreffend, verlaublich worden:

daß die Firma ihren Sitz künftig nur noch in Leipzig hat und daher der zeitliche Zusatz zur Firma „in Bärenwalde“ in Wegfall kommt.

Leipzig, am 20. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
 Werner.

Steckbrief.

Gegen den wegen Eigenthumsverbrechen wiederholt bestraften Cigarrenmacher

Carl August Franz Thielemann von hier ist von dem unterzeichneten Bezirks-Gerichte wegen mehrfachen ausgezeichneten Diebstahls die Voruntersuchung eingeleitet worden, er hat sich derselben jedoch durch die Flucht entzogen.

Unter dem Bemerken, daß Thielemann sich wahrscheinlich noch im Besitze von Bistenkarten mit dem Namen S. Steyer oder Theodor Röttger befindet und unter diesen Namen austritt, richtet man an alle Gerichts- und Polizei-Behörden das dienstergebene Ersuchen, den genannten Angeschuldigten, dessen Signalement unten folgt, im Betretungsfalle zu inhaftiren und hiervon Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, am 20. Mai 1864.

Königliches Bezirks-Gericht.
 Der Untersuchungsrichter:
 Holke.

Signalement.

Alter: 32 Jahre; Größe: 71 1/2 Zoll; Statur: schwächig; Gesichtsfarbe: blaß; Haare: dunkelblond; Augen: grau; Augenbrauen: dunkel; Bart: rothblond; Nase und Mund: gewöhnlich; Stirn: frei; Kinn: rund; Zähne: vorn gut; Gesichtsforn: länglich; besondere Kennzeichen: etwas angeschwollene und verhärtete Halsdrüsen.

Auction Raschmarkt Nr. 3.

Heute Montag früh 11 Uhr kommen mehrere goldene und silberne Taschenuhren, ein sehr schöner Springbrunnen, in Gartensalons passend, und 2 gute Nähmaschinen zur Versteigerung.

Dienstag den 24. Mai a. c. und folgende Tage, früh von 9-12 Uhr u. Nachmittags von 3-6 Uhr,

Auction

von Kurz- und Galanteriewaaren
Katharinenstraße Nr. 6 parterre.

Gerichtliche Versteigerung

von Reubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Uhren, Preciosen, einer Quantität Reis, zwei Fässern Syrup, einem Rum, einer Brückenwaage, zwei Handwagen, neuen Telnene Drell, Biqué und anderen Stoffen, neuen Damenmänteln, neuen Scheeren, ff. Blätter-Tabak, Tischlerhandwerkzeug, Haus- und Wirthschaftsgeräthen, und anderer Gegenstände

Montag den 30. Mai 1864

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch **Alwin Schmidt,** Königl. Ver-Auct.

(Ein Verzeichniß der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Rgr. vom 23. Mai a. c. an bei Herrn Buchbindermeister M o l t w i t z unter dem Rathhause zu haben.)

Auction.

Donnerstag den 26. Mai d. J. Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen Ritterstraße 45 (Gambrias parterre verschiedene Schankwirthschaftsutensilien und Hauswirthschaftsgegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden durch

Advocat **Gustav Welde,** requ. Notar.

Soeben erschien bei **Dörffling & Franke** in Leipzig (Königsstraße Nr. 23):

Luthardt, C. G., Dr. u. Prof. d. Th.

Apologetische Vorträge

über die Grundwahrheiten des Christenthums.

gr. 8. geh. 1 1/2 Thlr. (geb. 1 1/2 Thlr.)

Die Zuhörer, welche Exemplare bestellt haben, können dieselben von heute an zu dem Preise, der für sie bestimmt war, erhalten.

Kaufmänn. Unterricht

im kaufmänn. Rechnen, doppelter Buchhaltung, Correspondenz, Wechsellehre etc.

nach einer praktischen leicht faßlichen Methode mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abfertigungen. Probearbeiten stehen zur Einsicht und Prüfung bereit. **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Schreibunterricht

nach leichtfaßlicher, vielfach günstig bewährter Methode ertheilt fortwährend gegen mäßiges Honorar

Eduard Lange,

Schreiblehrer an der 4. Bürgerschule, **Burgstraße Nr. 7.**

Gabelsbergersche Stenographie

lehrt Kindern und Erwachsenen auf Grund des nach der calculirenden Methode bearbeiteten Lehrbuchs von Dr. Carl Albrecht

Eduard Lange,

Burgstraße Nr. 7.

Zwei Knaben oder Mädchen zu ganz gründlichem Unterricht in **Französischen** finden noch Aufnahme **Gerberstr. 50, 2 Tr. vom**

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem verstorbenen Bruder **Eduard Seyferth,** Puzmaurer, allhier betriebene Geschäft auf meine eigne Rechnung fortsetze und daß noch bis Johannis d. J. Bestellungen auf p. liefernde Maurer- und Malerarbeiten in der bisherigen Wohnung meines Bruders, **Königsplatz, blaues Roß,** entgegen genommen werden. Indem ich bei reellster und promptester Bedienung die billigsten Preise verspreche, bitte ich, das meinem Bruder geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. **Leipzig, den 20. Mai 1864.**

August Seyferth, Puzmaurer.

Trockenplaz mit neuen Trockenleinen empfiehlt **Robert Schüttel, Gerichtsweg Nr. 7.**

Die **Kunstwäscherei** und **Färberei** von **A. Wolkwitz,** Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2. Etage empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Annahmefocal: **Grimma'sche Straße Nr. 5 bei J. G. Stengler.**

Erste convertirte 4 1/2 % Prioritäts-Anleihe des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Bereins

in Abschnitten von 100 Thaler wird bis auf Weiteres **pari** abgegeben von der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Feller und Odermann,

Das Ganze der kaufmännischen Arithmetik.

Für Handels-, Real- und Gewerbe-Schulen, so wie zum Selbstunterricht für Geschäftsmänner überhaupt.

Herausgegeben von

Dr. Carl Gustav Odermann,

Director der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig.

Neunte, zum Theil umgearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8°. 34 Bogen. Brosch. 1 Thlr. 18 Ngr., in engl. Lwd. fein geb. 1 Thlr. 25 Ngr.

Verlag von **Otto Aug. Schulz in Leipzig.**

Elektrische Klingeln,

Telegraphen für Hotels, wie Stadt Baugen in Dresden, Hotel de Sage in Meerane und viele andere, sowie viele Privateinrichtungen sind gefertigt in **R. Thümmels** Fabrik, Poststraße in Leipzig.

Fr. Lichtenberger,

Beretreter des Geschäfts.

Autographien

in deutscher und englischer Currentschrift sowie in Gabelbergerscher Stenographie fertigt, der Lithographie ziemlich gleichkommend,

Eduard Lange, Kalligraph,
Burgstraße Nr. 7.

Stickgeschäft

vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Hainstrasse Nr. 30 (Hrn. Südes Haus) III. Et.

W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Halle'sches Gässchen Nr. 3,

empfiehlt sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt im Malen und Lackiren der Zimmer, bz. ganzer Neubauten, Etagen, Salons, Treppenhäuser, Verandas, Geschäftslocale u. Fußboden werden stets dauerhaft lackirt und Firmas geschrieben. D. D.

<p>Vorzeichnungen zu Stickerolen jeder Art in den neuesten, geschmackvollsten Dessins.</p>	<p>E. Schneider, Musterzeichner, Königsdörfer Steinweg 72 (Frankfurter Strasse), empfiehlt sich mit Anfertigung von</p>	<p>Stickerolen: als Plattstich-, Weiss-, Wäsche-, Canevas-, Perlen-, Gold- und Silberstickerolen.</p>
---	--	--

Maschinen-Nähereien,

feine Stepperei, Kettelstich u. s. w. wird gefertigt Schulg. 7, 1. Et.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1. Et. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Gausner.**

Neubels werden schön und dauerhaft aufpolirt. Aufträge entgegengenommen Ritterstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Ein ordentlicher Mann, Tischler von Profession, erbiethet sich Neubels aufzupoliren, anzustreichen oder zu lackiren und werden geehrte Adressen angenommen bei Herrn **E. E. Bachmann,** Petersstraße Nr. 19.

Alle Näh-, Stick-, Strick- und Häkelarbeiten werden bei guter solider Arbeit unter den billigsten Preisen schnell gefertigt Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Porzellan, Glas u. wird gut gefittet und angenommen unterm Rathhaus im Porzellanergewölbe.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Dresdner Bleichsuchtpulver,

seit länger als 60 Jahren als Heilmittel bewährt und bekannt, wird mit Allerhöchster Concession verfertigt von **M. A. Gerzabeck** in Dresden, Neustadt Markt 11 — ist in Leipzig in der **Salomonis-Apothek** und **Adler-Apothek** in Dosen zu 15 und 8 Ngr. nebst Gebr.-Anw. zu haben.

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

Gegen Gicht und Rheumatismus

empfiehlt **elektromagnetische** Erzeugnisse von **Betty Behrens** in Gößlin und sind stets vorrätzig: Heilkissen, Schuhe, Fußbänkchen und Halsbändchen beim Zahnen der Kinder bei **C. Lehmann,** Petersstraße Nr. 40.

<p>E. W. Werl früher: G. B. Heisinger Mauricianum.</p>	<p>Poudre de riz roth und weiß à Schachtel 2 1/2, 5 u. 12 1/2 Ngr.</p>
---	---

Tinte, beste schwarze, rothe und blaue, **Anilintinte** und **Copirtinte,** **Stempelfarben** und **Stempelapparate,** **Siegel- und Flaschenlache** eigener Fabrik empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt **Richard Hoffmann,** Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Thee- und Kaffeemaschinen

in polirtem Blech und Messing, nach neuester Construction, desgl. Berzeliusstessel mit Lampen in neuester Façon, mit und ohne Unterfezer, sowie Kaffeebreter in Messing und lackirt in reicher Auswahl empfiehlt

Carl Winter,
Grimma'sche Straße Nr. 5, schrägüber dem Raschmarkt.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht
empfiehlt in **dauerhafter Waare** und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apothek.)

Feine halbwoollene Kleiderstoffe, verschiedene **Camelots, Cassinets** und **Nester** in großer Auswahl werden billig verkauft Brühl 7, 2. Etage.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/4 Flasche à 2 ^{ap},
= 1/2 = à 1 ^{ap},
= 1/4 = à 1/2 ^{ap}.

Brust-Syrup

Preis:
Die 1/4 Flasche à 2 ^{ap},
= 1/2 = à 1 ^{ap},
= 1/4 = à 1/2 ^{ap}.

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Ein- u. Verkauf

von

**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**

u. s. w.

C. F. Gütig,

**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**

Leipzig.

Fabrik

und

Lager

Thomas Kirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

F. Zehme, 51. Reichstraße 51,
empfehlte zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Die neuesten und schönsten **Kleiderstoffe.**

Echt engl. Mix-Lustres, Camlott von 5 Ngr. an die Elle, **Salb-Tibet, Cassinet, Moiré, schwarzen Sammet, Shirting.**

Rothe und bunte Tischdecken in reiner Wolle von 27 1/2 Ngr. an.

Abgepaßte Unterröcke mit Kante, außerordentlich billig.

Wiener und Pariser Châles von 8 1/2 Thlr. an bis zu den feinsten.

Stellas, schwarze Tibettücher mit buntgewirkter Kante.

Châles-Tücher in reiner Wolle besonders preiswürdig.

Schwarze Tibet- und Cachemire-Tücher 12 1/4, 14 1/4 und 16 1/4.

Weiß, schwarz und bunte gestickte Tücher mit und ohne Fransen, 16 1/4 groß.

Salb- und Kopftücher, wollene Cravatten von 4 Ngr. an.

Flanelle in verschiedenen Farben von 6 1/2 Ngr. an die Elle, **Fries.**

do. zu Jacken und Hemden 10 1/4 breit, weiß und roth.

Reise- und Schlafdecken, für Badereisende besonders zu empfehlen.

Zeulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe.

Unterhosen in allen Größen. Feine leinene bielefelder Taschentücher.

Das Thonröhren-Lager

von

Müller & Wölcke,

Karlstraße Nr. 7e,

empfehlte **Schleusenrohre** jeder Größe, so wie **Stiefelrohre** und **Becken** bester Qualität bei billigster Preisberechnung.

Seife.

Feinste russ. Waschseife 6 [℔] für 1 ^{ap},
feinste Kern-Talgseife 7 [℔] für 1 ^{ap},
beste Talgseife 8 [℔] für 1 ^{ap}, 2 Kiesel 7 1/2 [℥],
beste gelbe Seife à [℔] 3 [℥], Scheuerseife à [℔] 24 [℥],
beste Soda 5 [℔] 5 1/2 [℥], ff. Stärke 5 [℔] 12 1/2 [℥].

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Stückgarn	Vorgezeichnete Kragen u. Manschetten	Eisengarn.
Häselgarn	in den neuesten Dessins	Lein. Band.
Nähseide	empfehlte sehr billig	Woll. Schnüre.
Hanzwirn u. s. w.		Schnürsenkel u. s. w.

C. H. Frey,

Grimma'sche Straße 22, vis à vis dem Mauricianum.

Feine Stärke, Soda, Blaus, beste Waschseife
empfehlte **F. B. Pappusch.**

E. W. Wehl
früher: C. B. Heisinger
Mauricianum.

Poudre d'or,
Goldstreusand extrafein,
in Schachteln à 1/2 u. 2 1/2 Ngr.

Denkmünzen

in feinem Silber empfehlte zu den billigsten Preisen
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

E. W. Wehl
früher: C. B. Heisinger
Mauricianum.

Porte crayons

in Elfenbein, Silber, Holz, Bein etc. nebst
Stiften in jeder Stärke.

Weißner Lafurblau,

à Pack 1, 3 und 5 [℥] empfehlte als bestes Waschblau die Porzellan-
und Steinguthandlung von

Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.

M. W. Bullrichs Rasirseife

à Stück 4 und 6 [℥], als die vorzüglichste bekannt, empfehlte die
Porzellan- und Steinguthandlung von

Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.

Löffel, als: Thee-, Kinder-, Eß-, Gemüse- und Porzellanlöffel
in Britannia-Metall und Neusilber empfehlte
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

„Emil Seltmann“,

Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage,
empfehlte sein Lager

moderner Strohhüte für Herren, Damen und Kinder!

Eine Partie schwarze runde Gartenhüte werden ganz billig en gros & en detail verkauft.

Brief-Couverts

in allen Größen und Papierstärken, gelbe amerikanische Couverts das Mille von 1 pf an, das Hundert $3\frac{1}{2}$ pf , gummirte Leinwand-Couverts für Geldsendungen à Tausend von 8 pf an, Wechsel, Rechnungen, Quittungen, Briefpapier mit jedem beliebigen Firmastempel à Ries von $1\frac{1}{2}$ pf an empfiehlt zu billigen Preisen

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Gezwirnten Buchstin

besonders für Knaben-Anzüge wegen der außerordentlichen Haltbarkeit zu empfehlen $9\frac{1}{4}$ bis $10\frac{1}{4}$ breit à Elle 25 pf bis 1 pf in reiner Wolle und über 20 verschiedene Muster und Farben. Zugleich empfehle ich ganz feine Sommer-Stoffe für Herren-Anzüge, wie auch eine große Auswahl von schwarzem Tuch, Buchstin, Croisé, Trecot etc., mollene Bett-, Bade- und Pferdebeden zu äußerst billigen und ganz festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.**

F. A. Berger's Meubles-Magazin,

Petersstraße Nr. 42,

ist vollständig wieder assortirt, sowohl in Meubles als in Spiegeln. Die Preise sind die billigsten.

Gutgearbeitete Leisten

kauft man nirgends so billig als bei

H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Wiener Rohrstühle sind angekommen, Mahagoni polirt à Dgd. 14 pf , Nußbaum und Mahagoni furnirte und andere Sorten Stühle, rohe zum Poliren und Streichen, Sophagestelle von $3\frac{1}{2}$ pf an, fertige Sophas von 10 pf .

A. Müller, Tapezierer, Moritzstraße Nr. 6.

Hausverkauf in Plagwitz bei Leipzig.

Ein freundlich gelegenes Landhaus mit Garten, gut gebaut und nett eingerichtet, passend für eine Familie, ist zu verkaufen. Preis 3700 pf mit 6-800 pf Anzahlung. Näheres Neumarkt 34, 2. Etage.

Verschiedene Gasthäuser u. Restaurations-Grundstücke in Städten und Dörfern, davon einige in und nahe um Leipzig, große und kleinere Haus- und Gartengrundstücke, darunter prächtige Villa's in romantischen Gegenden, so wie einfache, billige Landhäuser, unter letzteren ein kleines Haus mit Garten in gutem Stande, in einem Leipzig nahe gelegenen Dorfe, für 1500 pf bei 6 bis 800 pf Anzahlung hat zu verkaufen im Auftrag: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Garten.

Wegzugshalber ist ein großer hübsch eingerichteter Garten abzutreten. Näheres bei dem Wächter im Johannisthal II.

Ein sehr schöner Wiener Concertflügel ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Eine gute alte Violine ist billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe links.

Ein gutes Ramsden'sches Fernrohr ist zu verkaufen Burgstraße 12, 2 Treppen.

Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-Verkauf im „Gewandhaus“, Eingang Kupfergäßchen, und „Nr. 36 Reichstraße Nr. 36“. **Robert Barth.**

Comptoirpulte div. — 1 gr. Schreibtisch —

4 gr. Schränke, 2 Nußb.-Schränke, 1 Nußb.-Coulissentisch, Gartentische u. Tafeln etc. Verk. Löhrs Platz Nr. 7 im Hofe.

Zu verkaufen steht Veränderung halber ein Glaschrank, passend zum Schaufenster, 4 Ellen breit, $3\frac{1}{2}$ Elle hoch u. 28 Zoll tief, und eine große Speicherwinde, beides noch in gutem Stande, Schützenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind billig zwei Sopha, auch habe ich die beliebten Kammerdiener wieder in allen Farben fertig.

C. Fischer, Neukirchhof Nr. 14.

Ein Divan, Rohrstühle, Spiegel sind zu verkaufen Gewandgäßchen 2, 2. Etage.

Billig abzulassen ist 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Federbetten, Bettstellen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Sophas, Tische, Commoden, Küchenschränke sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Ein Mahagoni-Sophatisch ist billig zu verkaufen.

W. Diener, große Windmühlenstraße Nr. 14.

Ein Brodschrank und ein Schüsselbret ist billig zu verkaufen Bosenstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist eine Gartenlaube und ein Kleiderschrank Erdmannstraße Nr. 17, 3. Etage.

Zu verkaufen eine gebrauchte Ottomane und ein wenig gebrauchter Mahagoni-Divan Petersstraße Nr. 40. **E. Lehmann.**

Federbetten ganz ff . und auch geringere billig zu verkaufen. Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindlicher Communalgarden-Rock Johannisgasse Nr. 36, 3 Treppen.

Für die Herren Communalgardisten.

Zu verkaufen sind 20 Stück gute leichte Bayonetflinten, 1 feine gezogene Büchseflinte mit Bayonet, so wie 10 Stk. gutgehaltene blaupassepolirte Hölzer, Hirschfänger und weiße Beinkleider Nicolaisstraße Nr. 4 Gewölbe bei

J. G. Kässbrig.

Ein hölzernes Schwungrad mit Böden und Treibriemen und eine alte Hobelbant verkauft **Beutler, große Fankenburg.**

Zu verkaufen ist eine Schaufel

Wasserkunst Nr. 14 beim Hausmann.

Zu verkaufen steht ein noch in ganz gutem Zustand befindlicher halbverdeckter Kutschwagen nebst 2 Kutschpferden, flotte Gänger mit gutem Geschirr. Beim Hausknecht im Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau zu erfahren.

Ein zweirädriger Wagen, sehr gut zum Bettenfahren eingerichtet, steht zu verkaufen auf dem Trodenplatze an der alten Burg im Grundstück Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen und eine Kinderbettstelle Frankfurter Straße Nr. 20, 2. Etage.

Zu verkaufen.

Ein Pony, braune Stute, 4 Jahr alt, fein eingefahren, mit oder ohne Wagen und Geschirr. Das Nähere zu erfragen. Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

Schwarze junge Hündel mittler Größe, echte Race sind zu verkaufen Neuschönefeld Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Neufundländer Hund. Zu erfragen Deutsches Haus bei Herrn Zieger.

Lehmsteine

pr. 1000 Stk. $4\frac{1}{2}$ pf durch Brühl 74 beim Hausmann.

Nr. 36, vorzügliche alte Ambalema-Cigarre à 3 S , sowie Nr. 46 à 4 S empfiehlt **A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.**

Neue Morcheln,

Pfeffergurken und Preiselbeeren empfiehlt zum billigsten Preis **C. Bödemann, Schützenstraße Nr. 18.**

Frischen Wairank

empfehlte **Robert Hahnemann, Königsplatz Nr. 7.**

Stellaner Wein à Fl. 12 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
direct über Livorno bezogen, von vortrefflichem, pikant süßem
Tosaner-Geschmack empfiehlt
Hermann Thieme, Nicolaistraße Nr. 47.

Dopp.-Essig-Sprit
neuester Methode, vorzüglich rein und kräftig, empfiehlt den Herren
Essig-Händlern die

Essig-Sprit-Fabrik

von **Bernh. Volgt, Weststraße 44.**

Neue Morcheln

bei **H. F. Rivinus.**

Eine Partie echten Schweizerkäse
à 5 $\frac{1}{2}$ pr. G., welcher nur wenig gelitten hat, empfiehlt
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Bereins-Bierbrauerei.

Braunbier (Jungbier) à Kanne 8 S. ist wieder zu haben
Freitag und Montag von Nachmittags 5 Uhr an in der
Brauerei selbst sowie auch bei folgenden Restaurateuren:

C. G. Bungo, Petersstraße Nr. 37,
Boekers Restauration in Sellerhausen,
H. Berthold, Universitätsstraße Nr. 3,
C. G. Hahn, Markt Nr. 6,
C. A. Harich in Gohlis, Mödernesche Straße,
J. G. Hessler, Ulrichsgasse, Ecke der Dösenstraße,
H. Fischer, Weststraße Nr. 17B,
R. Schüttel, Gerichtsweg Nr. 7.

Die Verwaltung.

Braunbier (Jungbier)

aus der Brauerei der **Gebr. Seger** in Klein-Zschocher
verzapfe ich jeden Dienstag und Freitag von 10 Uhr an
à Kanne 8 Pfennige.

Gleichzeitig empfehle ich dieses Bier flaschenreif à Fl. 11 $\frac{1}{2}$ M
ergebenst.

W. Holzweissig,
Zeiger Straße 56.

Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn

C. Freiburger in Großzschocher
gut und kräftig im Geschmack empfiehlt billigt
Barfußgäßchen Nr. 11.

Carl Terl.

Von einem jungen Mann, Seiler, wird ein gangbares Geschäft
oder ein dazu passendes Local in Leipzig oder Umgebung zu über-
nehmen gesucht. Adressen unter W. H. 1 in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

! Im Einkauf!

allerhand gebrauchter Garderobe, besonders Winter-Sachen, auch
Federbetten, Wäsche, Tischzeuge und jeder Art werthvoller Gegen-
stände empfiehlt sich einem achtbaren Publicum bestens

H. Fries, Reichstraße 51, erste Etage.

Eine Copirpresse

wird billig zu kaufen gesucht **Gewandgäßchen Nr. 2**
im Gewölbe.

Gebrauchte Meubels jeder Art kauft zu höchsten Preisen
C. Gabriel, 13 Reichstraße 13.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter gut erhaltener hell-
polirter Secretair. Adressen abzugeben Brühl 32, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großer Stubenofen
mit Kochröhre. Adressen abzugeben Brühl Nr. 32, 2 Treppen.

Eine große Brückenwaage wird zu kaufen gesucht.
Adressen mit Angabe der Tragkraft und des Preises bittet man
Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann niederzulegen.

4000 Thlr. gegen Cession einer guten Hypothek auf
einem hiesigen Grundstücke werden zu leihen gesucht durch
Adv. Dr. **Rißner, Klostergasse Nr. 11.**

Für ein **Seidenband-Geschäft** en gros wird ein mit der
Branchen völlig vertrauter **Wasserdiener**, zugleich gewandter Verkäu-
fer, zu baldigem Antritt gesucht.
Mündliche oder schriftliche Offerten nimmt Herr **Seurich**
Wücker in Leipzig entgegen.

Ein hiesiges **Engros-Geschäft** sucht zum baldigen Antritt einen
jungen Mann für die kleinere Correspondenz. Gute Empfehlungen
und schöne Handschrift sind Hauptbedingungen. Offerten unter
B. C. H. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei Lithographen,

einen für Kreide- und Graviermanier, den andern für Schrift, beide
geübt, sucht sofort unter vorheriger Einsendung von Probearbeiten
Eduard Alimet in Bielefeld, Westerr.-Schlesien.

Lehrlings-Gesuch.

Sollte ein anständiger junger Mann gesonnen sein **Friseur**
zu werden, so könnte derselbe bei **F. A. Kluge**, Friseur in
Chemnitz, gute Lehre unter billigen Bedingungen erhalten.

Gesucht wird ein Falzer und Lehrbursche große Windmühlen-
straße Nr. 33 parterre beim Buchbinder.

Gesucht wird ein ehrlicher kräftiger junger Mensch als Markt-
helfer im Spiritusgeschäft

J. S. Krenpler, Peterssteinweg Nr. 60.

Ein gewandter **Kellnerbursche** wird gesucht

Brühl Nr. 25.

Einige Burschen werden gesucht in der Eisen-
Liqueur- und kohlen-sauren Wasserfabrik von
Robert Freygang, Hochhofstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein Laufbursche, der falzen und heften kann,
Petersstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum 1. Juni gesucht. Zu er-
fragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 2, 1 Treppe.

Ein gewilliger kräftiger Laufbursche
wird zum sofortigen Antritt in Jahrlohn gesucht.

Anmeldungen: **Grimma'scher Steinweg Nr. 47** im
Destillationsgeschäft.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht, zu melden bei

Köh & Junge, Grimma'sche Straße 24.

Gesucht wird ein junges solides Mädchen zum Weißnähen
Alexanderstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird von einem Witwer zum 1. Juni eine von Nie-
mandem abhängige Person in gesetzten Jahren, am liebsten Witwe,
welche mit Kindern umzugehen weiß und eine kleine Wirthschaft zu
führen versteht. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter
G. R. H. 3 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird zum Ersten ein anständiges Mädchen als Buffet-
mamsell. Zu erfragen Hospitalstraße 13 bei Krumsdorf.

Gesucht wird zum 1. Juni eine tüchtige
Restaurationsköchin

bei gutem Lohn.

Näheres Ritterstraße 44.

Für eine tüchtige Köchin wird zu **Johannis d. J.**
ein sehr guter Dienst offen.

Nur auf das Beste Empfohlene wollen sich mel-
den Markt Nr. 2, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen,
16—19 Jahr, findet bei gutem Lohn Dienst
Katharinenstraße 20 vorn im Keller.

Gesucht wird für den 1. Juni ein Mädchen für Küche und
Hausarbeit Frankfurter Straße 20, 3. Etage links.

Gesucht wird ein fleißiges, ordentliches Mädchen.
Elisenstraße Nr. 8, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen zur
häuslichen Arbeit Gerberstraße Nr. 54, 2 Treppen.

Ein junges Ordnung liebendes Mädchen wird zum 1. Juni
zur häuslichen Arbeit gesucht Reichstraße Nr. 6 bei

J. S. Papsdorf.

Ein Mädchen, im Häuslichen erfahren, wird sofort oder zum
1. Juni zu mietzen gesucht Gewandgäßchen 2, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Alter von 18—22 Jahren,
wird für häusliche Arbeit zum 1. Juni in Dienst gesucht

fl. Fleischergasse Nr. 23/24, 2 Treppen links.

Ein junges ordentliches Mädchen findet Dienst

Albertstraße 13, 2. Thüre, 2. Etage.

Ein
Zeugnis
handlung
dieses B
Ges
Adressen
F. E. n

Ein
tighen
Anspruch
erteilt

Für e
Lehrstelle
Gefäll
Reichstr

Ein j
helfer.
Blattes

Eine
umzugeh
Gebr
mann in

Ein a
Matten
tigung.
Jah 4 T

Ein
mehrere
waareng
gesehen.
Expeditio

Ein a
1. Juni
Zu erf

Ein o
Küche un

Ein a
15. Juni

Ein a
zum 1. S
von 3 W

Ein M
liche Arb

Ein M
Küche vo
fragen G

Ges
Arbeiten
Anständig
nur gut

Ein
Kinder D
Küche vor
Adressen

Ein ju
welches in
Wäsche zu
eine Stell
Zu erf

Ein an
kann, su
straße bei

sucht bis
händigen
zur Seite

Ein M
Arbeit ben
straße Nr.

Berbält
Hausarbei

Stelle = Gesuch.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stellung auf einer juristischen Expedition oder Buchhandlung, oder als Copist &c. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes sub G. B.

Gesucht wird von einem Schuhmacher noch einige Arbeit. Abweisen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. E. niederzulegen.

Gärtnerstelle = Gesuch.

Ein verheiratheter wissenschaftlich gebildeter und noch im kräftigsten Mannesalter stehender Gärtner sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Anstellung. Auskunft über denselben ertheilt Herr Kunst- und Handelsgärtner G. A. Rohland in Leipzig.

Für einen jungen Mann, Sohn achtbarer Aeltern, wird eine Lehrstelle in einem Expeditions- oder Agentur-Geschäft gesucht. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Poyda, Reichstraße Nr. 3 niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer. Adressen wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter H. K. II 73. abgeben.

Eine Frau, nahe an Leipzig, welche mit der feinsten Wäsche umzugehen weiß, sucht noch einige Kundschaft.

Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen beim Hausmann in Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13, niederlegen.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern, so wie im Platten geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man Neukirchhof, goldenes Weingäß 4 Treppen niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen in gesetztem Alter, welches mehrere Jahre als Verkäuferin in einem Galanterie- und Kurzwaarengeschäft servirte, sucht ähnliche Stelle. Antritt kann sofort geschehen. Adressen bittet man unter der Chiffre E. F. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht sofort oder zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Braustraße Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni. Zu erfr. Brühl 63, 4.

Ein anständiges, in der Küche erfahrenes Mädchen sucht zum 15. Juni Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen von 3 Uhr an Tauchaer Straße Nr. 26, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Magazingasse Nr. 14.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 8, hinten im Hofe parterre links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein in Küche und häuslichen Arbeiten vollkommen bewandertes gut empfohlenes Dienstmädchen. Anständiger Lohn und Behandlung. Es wollen sich jedoch auch nur gut empfohlene tüchtige Mädchen mit Buch melden
Petersstraße 46, II.

Ein gebildetes Mädchen sucht bei ein paar Leuten ohne Kinder Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli, dieselbe kann auch der Küche vorstehen.

Abweisen niederzulegen unter D. D. II 12 Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus anständiger Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten wie Platten und alle feine Wäsche zu behandeln weiß, auch im Schneidern geübt ist, wünscht eine Stelle als Jungfer.

Zu erfragen Brühl Nr. 64, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht Verhältnisse halber eine Stelle. Zu erfragen Hainstraße bei Madam Alynert im Posamentirgeschäft.

Eine Köchin

sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Gute Atteste und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näheres Poststraße Nr. 20 parterre beim Hausmann.

Ein Mädchen von 16 Jahren, in weiblicher und häuslicher Arbeit bewandert, sucht den 1. Juni Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 29, 5 Treppen.

Verhältniß halber sucht ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Stelle. Mittelstraße 9, 2 Treppen links.

Aufwartung für die Morgen- und Abendstunden sucht eine reinliche und ordnungsliebende junge Frau. Näheres ertheilt Madam Beher, Frankfurter Straße Nr. 38 parterre.

Gesucht wird von einer alleinstehenden zuverlässigen Person Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfr. Auerbachs Hof, Gew. 14.

Eine gesunde kräftige Amme sucht baldigst einen Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten an der Pleiße beim Hausmann.

Familien-Logis-Gesuch.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden ruhigen Familie mit einem Kinde zu Joh. oder Mich. in der innern Stadt oder Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 80—110 fl pr. Anno.

Gef. Adressen wolle man Hainstraße Nr. 27 bei dem Hausmann abgeben.

Eine geräumige Etage;

nicht über 3 Treppen hoch, wird in der innern Stadt zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre A. A. II 38 durch die Expedition dieses Blattes.

Michaelis beziehbar wird von einem angestellten Lehrer ein Familienlogis von 3—4 Stuben, nicht über 3 Treppen hoch, innere Stadt oder deren nächster Nähe zu miethen gesucht.

Adressen unter B. D. in der Expedition dieses Blattes.

Ein sich zu verheirathender Kaufmann sucht ein Logis von 4—500 fl auch drüber von Mich. ab. Offerten bittet man im Localcomptoir Hainstr. 21 abzugeben, wo auch Näheres mitgetheilt wird.

Ein Familienlogis von 120 bis 200 Thlr. wird von einem Kaufmann (Garçon) Johanni oder Michaeli ab zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben an den Oberkellner der Restauration von E. Haring, Hainstraße 14.

Gesucht wird von einem nach hier versetzten Beamten ein Familienlogis von 250—350 fl , Mich. oder früher beziehbar. Adressen abzugeben im Gewölbe des Herrn Kaufm. Kauschenbach, Petersstr. 14.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird von einem pünctlich pränumerando zahlenden Mann Verhältniß halber noch ein Logis, Johanni, im Preis bis zu 80 Thlr., Stadt oder innere Vorstadt.

Adressen bittet man Reichstraße Nr. 45 bei E. Schmidt abzugeben.

Eine freundliche Stube ohne Meubles, sep. Eingang, wird sofort gesucht. Adressen bittet man unter H. II 4000. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine Stube unmeublirt für eine Dame. Adr. mit Preis bittet man abzugeben Zeitzer Straße 11 parterre.

Zelt = Vermiethung oder Verkauf.

Bei schöner Witterung ist das Zelt auf dem Exercierplatze zur Ansicht aufgestellt um 4 Uhr.

Für Holz- und Kohlenhändler.

In der Karlstraße 7c ist ein 1300 \square Ellen großer Platz, an der Straße gelegen, auf welchem sich Pferdestall, Kutschwohnung und Comptoir befinden, sofort zu vermieten. — Eben daselbst ist auch noch ein Gewölbe nebst Niederlage, für Kurzwaarenhändler vorzüglich passend, zu vergeben. — Näheres im Hause 2 Treppen.

Ein Pferdestall für 2 Pferde nebst geräumigem Reuboden sowie mehrere Holzschuppen sind sofort zu vermieten in Gerhards Garten, Hofgebäude.

Zu vermieten ist ein kleines Gewölbe, welches auch als Werkstätte benutzt werden kann.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Vermiethung. Ein großes, schönes Gewölbe in lebhafter Lage nahe der Grimma'schen Straße, mit elegantem Vorbau, ist für 500 fl von Johannis ab, ein anderes dergleichen in der Petersstraße ebenfalls von Johannis oder auch von Michaelis ab und eins daselbst nahe dem Markt mit Schreibstube, Niederlage und Wöden von Ostern 1865 ab, so wie verschiedene andere Geschäftslocale, auch in den Vorstädten, ist zu vermieten beauftragt: Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Verhältnisse halber ist in nächster Zeit oder später eine mit Gasrichtung versehene Parterrelocalität in der kleinen Fleischerstraße nebst Wohnung nach der Promenade zu als Geschäftslocal zu vermieten und Näheres bei Herrn Adv. Dr. Coccius, Brühl Nr. 69, zu erfahren.

Vermietungen. Umstände halber habe ich noch in meinem neuen Hause Thalstraße Nr. 8 ein Parterre von 5 Stuben nebst Zubehör mit Gärtchen, so wie eine Hälfte der 1. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör mit Gärtchen sofort zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer daselbst **J. D. Rosch**, Maurermeister.

Umstände halber habe ich noch in meinen neuen elegant eingerichteten Grundstücken an der Sternwarten- und Nürnberger Straße eine Parterre-Wohnung für 150 fl , eine IV. Etage für 160 fl und eine Gewölbe-Einrichtung mit Zwischenboden für 100 fl sofort oder ab Johannis zu vermieten.

Hob. Bauer, Maurerstr., Glodenstraße 9.

In dem neu erbauten Hause Elsterstraße 22 sind verschiedene Wohnungen mit 3 und 4 Stuben und allem Zubehör, bequem und vollständig eingerichtet, von 100 bis 140 Thlr. zu Johannis oder Michaelis zu beziehen. Näheres im Seitengebäude 1 Treppe, wo auch noch eine halbe Etage für 105 Thlr. zu vermieten ist.

Eine 2. Etage, gut gehalten, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör, mit reizender Aussicht nach der Promenade, ist noch zu Johannis dies. Jahres zu vermieten und zu erfahren Neukirchhof Nr. 32, 2. Etage, Tuchbereiter Krebs Haus.

Zu vermieten ist ab Michaelis ein hohes Parterrelogis von 4 Stuben, vollständigem Zubehör und Garten. Preis 210 Thlr. **Tauchauer Straße Nr. 6**, 1 Treppe rechts zu erfragen.

Vermietung.

Eine sehr geräumige, gut eingerichtete 3. Etage, bestehend aus großem Vorsaal, 6 Zimmern, vier Schlafstücken, Küche, Speisekammer, Keller, Holz- und Bodenraum, ist für 230 fl pr. a. von Michaelis e. ab anderweit zu vermieten und Querstraße Nr. 17/18 beim Hausmann zu erfragen.

Ein freundliches Parterre-Logis, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör mit Gärtchen auf der Emilienstraße Nr. 8/290 ist Verhältnisse halber anderweit zu vermieten und zu Johanni oder Michaelis d. J. zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann daselbst im Hofe parterre zu erfragen.

Für die Sommermonate.

Ein Salonzimmer parterre gelegen, Aussicht nach dem Garten und Straße, elegant meublirt, nebst Instrument, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße 38 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte und tapezirte Stube große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer nebst Cabinet Weststraße 67, 1. Etage rechts, ganz nahe der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist eine unmeublirte freundliche Wohnstube nebst Schlafzimmer und Kammer an einen ledigen Herrn den ersten Juni oder später. Näheres Bosenstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist ein meublirtes hohes Parterrezimmer Erdmannsstraße Nr. 7 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn. Gerberstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen Herrn Mittelstraße Nr. 10, im Hofe rechts parterre.

Zu vermieten ist sofort eine sehr freundliche Stube nebst Hausschlüssel Wiesenstraße 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 anständigen Herren Eisenbahnstraße 14, im Hof 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind sofort mehrere gut meublirte Zimmer Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube an Herren Reichstraße 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Kammer Elisenstraße 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer ohne Meubles Frankfurter Straße Nr. 20, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel. Nicolaisstr. 37, 1. Et., Eing. Goldhahngäßchen 6.

Zu vermieten sind sogleich oder 1. Juni zwei meublirte Stuben Nicolaisstraße 45, Treppe B, 4. Etage.

Zu vermieten und zum 1. Juni zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Zimmer für Herren Rudolphstraße 6, 4. Etage.

Garçon-Logis.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meubl. Stube nebst Schlafstube mit freundlicher Aussicht Tauchaer Str. 8, III. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus an ein Paar solide Herren.

Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 5-6, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit schöner Schlafstube an einen oder zwei Herren, nach der Promenade gelegen, Schützenstraße Nr. 4 im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich eine sehr freundliche Stube mit Kammer an einen Herrn Lehrer, Beamten oder Kaufmann. Hohe Straße 20 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen Herrn. **Zu erfragen** Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, meublirt, zum 1. Juni Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Stübchen (Monat 2 fl) an einen Herrn Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube mit Kammer und Kochofen und zwei Betten Weststraße Nr. 69, hinter der katholischen Kirche, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Kammer an ledige Herren kl. Windmühlengasse 7a, im Hofe 1 Treppe.

Garçon-Logis.

Ein schönes freundliches Zimmer parterre, Aussicht nach dem Garten und Straße, gut meublirt, ist an ein Paar Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 38 parterre rechts.

Eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht und separatem Eingang für 1 oder 2 anständige Herren oder Damen ist sofort zu vermieten. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen. Adressen unter C. S. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein geräumiges freundliches Garçonlogis für 1 auch 2 Herren ist sogleich oder später zu haben Bosenstraße 1, 3. Etage links.

Ein freundliches Zimmer nach der Promenade ist an einen soliden Herrn zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 15, 4 Treppen.

Garçonlogis.

Ein gut meublirtes Logis mit ganz freier schöner Aussicht ist sofort oder später für den Sommer oder das ganze Jahr zu vermieten. **Mahlmannstraße Nr. 2b.**, am Brand, 2. Etage.

Thomasgäßchen Nr. 2, III. Etage ist eine fein meublirte Stube sofort oder zum 1. Juni zu vermieten.

Eine freundliche Stube nach der Straße ist an einen Herrn zu vermieten Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Sogleich oder 1. Juni ist eine freundlich meublirte Stube zu vermieten Rosßplatz Nr. 7, links 2 Treppen bei A. Böhm.

Ein gut ausmeublirtes Zimmer für einen Herrn ist sofort oder 1. Juni zu vermieten Alzowstraße, Voigts Haus 3 Tr.

Eine meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Moritzstraße 3, 2. Etage rechts.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube ist sofort an Herren zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Zum 1. Juni beziehbar eine freundliche, gut ausgestattete Stube mit Hausschlüssel für einen oder zwei Herren Burgstraße Nr. 7, 4. Etage rechts.

Eine meublirte Stube ist sofort oder zum Ersten mit separatem Eingang zu vermieten Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

In einer freundlich meublirten Stube sind mehrere Schlafstellen an solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 83, Hof 3 Treppen.

Eine solide Schlafstelle ist offen für Frauenzimmer. Frankfurter Straße 64, im Hofe links parterre.

Schlafstellen sind offen **Johannisgasse Nr. 14**, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neumarkt Nr. 10, 3 Treppen im Hofe quervor.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 4 im zweiten Hof 2 Treppen bei Frau Schröder.

Offen steht eine Schlafstelle für eine Mannsperson gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 144.]

23. Mai 1864.

Offen sind freundliche Schlafstellen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hof zweite Treppe, 2 Treppen Thüre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 39, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen mit Kost Petersstraße 40, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren kl. Windmühlenstraße Nr. 11 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Universitätsstraße Nr. 10 im Hofe 3 Treppen rechts, silberner Vär.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Brühl Nr. 56, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube vorn heraus an Herren Thomaskirchhof Nr. 9, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren nebst Hauschlüssel Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, separat mit Hauschlüssel, Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren (Zeiger Str.) Peterssteinweg Nr. 55, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße 11, 2. Seitengebäude rechts, 1 Treppe hoch.

Morgen den 24. Mai

ist unwiderruflich zum letzten Male die Völkerschlacht bei Leipzig zu sehen. Entree 15 S.

19. Neunzehner.

Heute Club. D. V.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Albert Jacob. Heute 8 Uhr Übungsstunde.

Zum deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße 31.

Heute Abend

außergewöhnliche Soirée

des Bauchredners und Bauchsängers Herrn Professor Josef Dusehnée mit neuem Programm. Anfang 8 Uhr.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal.

Heute Montag
Zanzmusik.
Anfang 1/28 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anf. 7 Uhr. Prager.

Gosenthal.

Heute Montag

Concert- und Ballmusik.

Verschiedene warme und kalte Speisen so wie ein feines Töpfchen eigener Lagerbier empfehlen bestens und bitten um recht zahlreichen Besuch

Bartmann & Krahl.

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzt

Concert- und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Conditorei & Café

von

Victor Petzoldt,

Zeiger Straße Nr. 44,

empfiehlt für heute Vanille- und Himbeer-Eis, Eisörtchen à 4 Ngr. und Eisbaisers à 2 Ngr. immer vorrätig. Kleine Formen à 7 1/2, 10, 15 und 20 Ngr. sind stets zu haben. Um gütigen Besuch bittet

V. Petzoldt.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge

W. Hahn.

Brandbäckerei.

Heute Montag Dotterkuchen, Fladen, Dresdner Sieß- so wie diverse Kaffeeuchen.

Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Eduard Hentschel.

Grüne Schenke

empfiehlt für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, alle Tage Stangenspargel mit Cotelettes, feines Bernesgrüner, Perbster und Lagerbier.

Morgen von 1/26 Uhr an Speckkuchen.

Staudens Ruhe.

Heute Cotelettes mit Stangenspargel, Perbster und Lagerbier fein.

H. Bernhardt.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende und Stangenspargel, feines Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Portion 2 1/2 N.



Restauration von Hob. Schüttel Gerichtsweeg N. 1.

empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch à 3 1/2 N.
Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Felsenkeller in Plagwitz.

Heute Schlachtfest.

G. Moritz.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt **Wiener Schnitzel** mit jungen Bohnen, sowie von 5 Uhr **Speckfuchen**, Biere ff., wozu freundlichst einladet **A. Furkert.**
NB. Geehrten Gesellschaften und Gesangsvereinen empfehle ich meinen gut eingerichteten Gartenraum zur gef. Benutzung. D. D.

Neuschönefeld in Schönfelders Restauration.
Heute unter anderen Speisen auch **Cotelettes** mit Spargel oder Bohnen, Biere fein. **C. Schönfelder.**

Heute Montag in Stötteritz fr. Kuchen, Spargel u. Schulze.

Zum Spargel-Essen

ladet hiermit für heute Abend seine verehrten Gäste und Freunde ergebenst ein
Ferd. Eichler, zum Kaiser von Oesterreich.

Burgkeller!

Cotelettes mit Stangenspargel empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, ein gutes Glas Bier u. s. w.

M. Menn.

Heute ladet zu sauern Rindskaldaunen ergebenst ein (Bier ff.)
Frankfurter Thor.

F. G. Dietze.

Stadt Berlin.

Echt Münchener **Bockbier** (Pischorrbrau) empfiehlt als ganz vorzüglich

☛ Täglich Stangenspargel. ☛

Louis Kraft.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Schlachtfest.

C. D. Schatz.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Gustav Klöppel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

G. Seldel.

☛ **Nr. 1.** ☛ Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Heute Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Schmorlartoffeln und Sauerkraut. NB. Bier aus der Schröter'schen Brauerei vorzüglich.

Vereins-Brauerei.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
NB. Bier ausgezeichnet.

E. Peltzsch.

Heute Schlachtfest bei **B. Jüngling**, Tauchaer Straße 9. Um 9 Uhr Wellfleisch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Joh. Zäncker**, Thonberg 58.

Plagwitz. Heute Montag von 4 Uhr an Speckfuchen bei **M. Thieme.**

Heute früh Speckfuchen, Ploher Bier extrafein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Heute Speckfuchen, ff. Bockbier à Töpfchen 15 Pf. bei **W. Pohlen**, Hainstraße Nr. 31.

Heute Speckfuchen! früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer**, am Neumarkt 11.

Universitätskeller.

Morgen früh zum Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ladet höflichst ein

C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Papiermühle Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. Kobl.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heut ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist extrafein.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim
Bädermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

Krumsdorfs Restauration

Hospitalstraße Nr. 13.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Das Bier ist ausgezeichnet. Dazu ergebenst einladet **D. D.**

Verloren wurde vor kürzerer Zeit ein Packet Haare. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Ein Ohrring mit Bouton wurde vorgestern verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht selbigen gegen Belohnung Erdmannsstraße Nr. 8, Seitengebäude 3 Treppen abzugeben.

Ber
schern
aufgeh
Schwal
Ein
abzuge
Eine
manns
Ab
bis Fr
und ha
Thaler
nachwei
Prof

Ein
ein jur
zugeben
2 Trepp

W
B
D
B
H
D
D
D
Die
25jähri

I
natur
Ritg
Studi
freun
Ganz
nen n
der M

Wüns

In
Peter

durch
als üb
werden
vereinb

S
M

S

zu ber

M
erschein

Verloren wurde Sonnabend früh unter den fremden Fleischern eine **Granat-Broche**. Der Mann, der sie daselbst aufgehoben hat, wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Brühl, Schwabe's Hof, Treppe F 1. Etage abzugeben.

Ein Trauring wurde Donnerstag verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Restaurateur Kramer, Johannisgasse 14.

Einen Maulkorb verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lehmanns Garten IV, 1 Treppe rechts.

Abhanden gekommen ist mir vergangenen Donnerstag bis Freitag früh mein Hund (Jagdrace). Derselbe sah schwarz und hatte am Hintertheile einen kahlen Fleck von der Größe eines Thalers. Wer ihn mir wieder zurückbringt oder dessen Verbleib nachweist, erhält eine angemessene Belohnung.

Probsthaida, den 21. Mai 1864.

F. Böhme, Fleischermeister.

Entflohen Sonnabend Nachmittag, zwischen 3 und 5 Uhr, ein junger blaßgelber Canarienhahn. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 56, Seitengebäude links 2 Treppen hoch.

Kachelbachs Garten.

Heute wirds hübsch.

Der Inspector in spe.

Unserm Brinkmann.

Wir gratuliren, das ist wahr,
Vom Hochpariser bis zum Staar,
Die Vogelzucht ist Deine Sache,
Von Zill bis auf die — Feuerwache.
Auch im Theater bis Du immerdar,
Die schwarze Kunst betreibst Du 25 Jahr.
Drum nimm zum Schluß noch unsern Glückwunsch an,
Daß man Dich macht recht bald zum weißen Mann.

Die kleine Pinkmeise gratulirt unserm Brinkmann zu seinem 25jährigen Jubiläum.

Zum 25jährigen Gesellen-Jubiläum
gratulire ich dem Herrn **Friedrich Brinkmann** von ganzem Herzen.

Meinem Freund **Brinkmann** die besten Glückwünsche zu seinem 25jährigen Jubiläum von
Leipzig, den 23. Mai 1864.

F. M.

Herrn **Riefert** gratulirt zum 35. Geburtstage von ganzem Herzen und wünscht, daß die gestrige Gevatterschaft gut abgelaufen sein möge. Na nur keine Kopfschmerzen!

Dein Freund und College.

Herr H., welcher am Donnerstag die Wette von 10 Thlr. verloren hat, wird hierdurch nochmals ersucht in einigen Tagen zu zahlen, da ich diese Summe zu einem mildthätigen Zweck bestimmt habe.

F. W. Moris,
Gewehrfabrikant.

Sedez-Club.

Sonntag den 29. Mai, Nachmittags 3¹/₂ Uhr,
Generalversammlung in Pragers Bier-Tunnel.
Wegen Besprechung wichtiger Angelegenheiten
ist zahlreiches Erscheinen nothwendig. **D. V.**

ROSE.

Heute Abend Vereinsbrauerei.

Wangh! erac... 752...

Die geehrten Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.

L. L. Heute Abend **Café français**. Neue Lieder, verschiedene Mittheilungen. Ballotage.

Einladung

zu einem

Berein für Naturheilkunde.

In Dresden und einigen andern Städten Deutschlands bestehen schon längere Zeit Vereine für naturgemäße Heilmethoden, welche in mannichfacher Beziehung durch Belehrung und Berathung ihrer Mitglieder in gesunden und kranken Tagen sehr segensreich wirken. Der Unterzeichnete, welcher das Studium der Naturheilkunde schon seit Jahren gemacht hat, ladet hiermit alle Freunde der Naturheilkunde und solche, die es werden wollen, ein, einem solchen Vereine beizutreten. Ganz besonders dürfte der Beitritt von Familienvätern und Müttern eine sehr ernste Pflicht zu nennen sein, damit selbige die naturgemäßen Heilmethoden kennen und ausüben lernen; denn mit der Ausübung dieser Heilkunde ist das Wohl ihrer Familien aufs Engste verbunden.

Hermann Meltzer, Kaufmann, Ulrichsgasse Nr. 29.

Statuten à 1 Mgr. und Listen zum Einzeichnen für Diejenigen, welche dem Verein beizutreten wünschen, liegen aus bei:

- Herrn **Carl Mayer & Co.**, Reichels Garten, Vordergebäude,
 - „ **Curt Händel**, Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Etage,
 - „ **Matthes**, Weißwaaren-Handlung in der Senwaage,
 - „ **J. M. Ott**, Schneidermeister, Brühl Nr. 71, 1 Treppe,
- und bei **Hermann Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Im **Schulsaale** des **modernen Gesamt-Gymnasiums**, Peterskirchhof No. 4, Eingang auch **Petersstrasse No. 30**, goldner Hirsch, erfolgt heute Abend 8 Uhr die **Eröffnung** des

Unterrichts in der Stenographie

durch einen **Vortrag** über das Wesen derselben, zu welchem wir sowohl die bereits zum Cursus angemeldeten Theilnehmer, als überhaupt Jeden, der sich dafür interessirt oder beizutreten beabsichtigt, einladen. Nach Beendigung des Vortrags werden **Anmeldungen** zur Theilnahme am Lehrcursus noch angenommen und wird auch die Zeit der Unterrichtsstunden vereinbart.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung in Walters Restauration. Tagesordnung: Leipzigs Umgebung.

Der Vorstand.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein. Dienstag Abend im Joachimsthal.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr in dem gewohnten Locale

vorletzte Chorprobe

zu der am 5. Juni a. c. in der Thomaskirche stattfindenden Aufführung des

Oratoriums **Messias** von Händel.

Alle unsere verehrten Mitglieder und Gäste werden zu derselben dringend eingeladen. Wir bitten die Damen schon um 1/27 Uhr erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr bayerischer Bahnhof.

Montagskränzchen der Stadt v.: Stadt Berlin 8 Uhr Abends.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung zur nächsten Aufführung und Mittheilung.

Alt und Sopran halb 7.

I. Batail. I. Comp.

Heute Abend Club.

Wegen Besprechung des Schießens wird um zahlreiches Erscheinen gebeten bei **C. A. Drechsler**, Zeitzer Straße.

Vermählungs-Anzeige.

Emil Berndt, Dr. med.,
Marie Berndt, geb. Haeder.

Leipzig, den 21. Mai 1864.

Heute früh $\frac{1}{4}$ Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, den 22. Mai 1864.

Woldemar Köppler,
Fanny Köppler geb. Reichel.

Heute erhöhte Gott unser eheliches Glück durch die schnelle und glückliche Geburt eines kräftigen Knaben.

Leipzig — Reudnitz, den 22. Mai 1864.

Adolph Schiller,
Auguste Schiller,
geb. Noblach.

Heute Morgen $\frac{1}{25}$ Uhr wurde uns ein munteres Töchterchen geboren. — Leipzig, am 21. Mai 1864.

Oscar Wagmann und Frau.

Heute Nacht 12 Uhr verschied im 60. Jahre ihres thätigen Lebens nach nur 7 tägigem Krankenlager an Lungenlähmung unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Wilhelmine Thomas**, geb. Richter.

Diese Trauernachricht widmen mit der Bitte um stille Theilnahme den Verwandten, Bekannten und zahlreichen Geschäftsfreunden der im Herrn Entschlafenen

Pegau, d. 22. Mai 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern in der vierten Nachmittagsstunde entschlief nach einem nur wochenlangen schweren, durch die Liebe ihrer sämtlichen Kinder ihr vielfach erleichterten Kampfe meine liebe Gattin,

Sophie Regine Karoline geb. Seraphis,
67 Jahre alt, von allen ihren Angehörigen aufrichtig beweint.

Leipzig, den 22. Mai 1864.

M. Job. Ernst Wolbeding, resign. Superintendent.

Am 21. Mai d. J. verschied nach kurzem Krankenlager im 78. Lebensjahre

Herr **Seheimerath**

Dr. Karl Friedrich Günther.

Die Seinigen, welche tiefbetrübt diesen Trauerfall hiermit anzeigen, werden stets mit innigster Liebe und größter Dankbarkeit seiner gedenken.

Die Hinterlassenen.

Fraternität v. J. 1624. Das zeitherige Vereinsglied, Herr Geh. Rath Dr. **Günther**, wird von No. 11 d. Centralstr. aus morgen Nachmittag 3 Uhr beerdigt.

Mont. 23. Mai Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. □ A

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Spinat mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>v. Armfeldt, Part. a. Abo, Stadt Nürnberg.
Ahlert, Kfm. a. Buttstädt, weißer Schwan.
Binder, Privat. n. Frau a. Cassel, St. Köln.
Benary, Kfm. a. Toronto, und
Benary, Kfm. a. Erfurt, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Böhme, Kfm. a. Mittelbach, Stadt London.
v. Brand, Frau Domherr a. Tansow, Stadt Nürnberg.
Beyer, Fabr. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Beder, Kfm. a. Chemnitz, und
Bened, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.
Brown, Rent. aus London, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Bassenge, Beamter nebst Frau aus Großenhain, Palmbaum.
Bretschneider, Mühlbes. a. Wolfsgrün, Palmb.
v. Borkum, Stud. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Butikow, Kfm. a. Moskau, Hotel de Russie.
Crottet, Chemiker a. Genf, Stadt Hamburg.
Chausseppe, Frau Dr. n. Familie a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Gammerloher, Privat. a. Wien, Palmbaum.
Dieterich, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
Davidoff, Tonkünstler a. Petersburg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Dickmann, Kfm. a. Leipa, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Detgens, Stabsbes. a. Grüssow, Stadt Nürnberg.
v. Esfen, Part. a. Abo, Stadt Nürnberg.
v. Erhardt, Stabsbes. a. Groß-Ragnow, Hotel de Baviere.
Eck, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Russie.
Funt, Büchsenmacher a. Suhl, g. Elefant.
v. Fromberg, Actuar a. Schwarzenberg, Münchner Hof.
Grube, Kfm. n. Frau a. Lübeck, St. Nürnberg.
Golle, Stabsbes. a. Mylau, Münchner Hof.
Gordon, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Holz, Stabsbes. a. Königsberg, und
Hoffschild, Kfm'sfrau nebst Tochter aus Stettin, S. de Baviere.
Hedenkreit, Kfm. a. Rheyt, und
Heiser, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.</p> | <p>Hertel, Bürgermeister a. Dresden, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof's.
Hohmeyer, Bäckermstr. a. New-York, Brüsseler Hof.
Heim, Bürgermstr. a. St. Gallen, S. de Bologne.
Heinig, Kfm. a. Langerhütte, goldnes Sieb.
Hochstädter, Gangelist a. Gera, Stadt Köln.
Höfner, Architekt a. Rothenburg, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Hamann, Inspector a. Wilsdruff, St. London.
Herrwagen, Part. n. Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
v. Holterfoht, Frau Privat nebst Tochter aus Riga, und
v. Hillmann, Stabsbes. n. Frau a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
Jakoby, Gastw. a. Bernburg, Stadt Freiberg.
Junk, Kfm. a. Meißn, weißer Schwan.
Kunze, Fabr. a. Roabit, Stadt Nürnberg.
Kunze, Rent. a. Brünn, Hotel de Prusse.
Kuhne, Gerberm. a. Düben, weißer Schwan.
v. Kleist, Offiz. a. Halle, Hotel de Baviere.
Kausen, Kfm. a. Gladbach, Stadt Hamburg.
Kisvert, Rent. n. Frau a. Dresden, Stadt Rom.
Krauß, Commissionair a. Moskau, S. de Russie.
Kessing, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
v. Kilenz, Fräul. n. Schwester a. Subeneiden, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Morosoff, Kfm. a. Moskau, Hotel de Russie.
Morison, Kfm. n. Tochter a. Glasgow, Hotel de Bologne.
Nellemann, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Prusse.
Raumann, Kfm. a. Queblinburg, w. Schwan.
Dffney, Stabsbes. a. Kalbe, Stadt Köln.
v. Dergen, Geh. Rath n. Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
Pahl, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Prefer, Kfm. a. Magdeburg, und
Billing, Fräul. a. Kirchstädt, Palmbaum.
Piggott, Commis a. Moskau, Hotel de Russie.
Phillip, Commis a. Theresienstadt, w. Schwan.
Rößberg, Baumstr. a. Meißn, Stadt Nürnberg.
Rubber, Privat. a. Augsburg, Hotel de Baviere.
Ramann, Lieut. n. Frau a. Breslau, St. Rom.
Risch, Kfm. a. Prag, Palmbaum</p> | <p>Rickeben, Frau n. Tochter a. Langenweddingen, Palmbaum.
Rubarth, Landw. a. Fürstberg, Lebe's H. garni.
Röhn, Schauspieler a. Jersitz, Stadt Wien.
Riebeling, Pfarrer a. Jelle, Brüsseler Hof.
Sommerfeld, Pferdehldr a. Halle, und
Scharfenberg, Kürschner n. Frau a. Maxtransität, goldne Sonne.
Storck, Kfm. aus Chemnitz, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Schmidt, Wasserbau-Inspector a. Jena, und
Sander, Fr. Part. a. Hamburg, und
Schärple, Kfm. u. Frau a. Schwedt, St. Nürnberg.
Sommer, Kfm. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
v. Schwarz, Part. a. Genf, Hotel de Prusse.
Strund, Pastor a. Chemnitz, weißer Schwan.
v. Scheinig, Offiz. a. Halle, Hotel de Baviere.
Sagomann, Kfm. a. Dresden, und
Stohmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Scholz, Kfm. a. Altenburg, und
Steidel, Cab.-Courier a. Wien, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Schmitz, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
Schmidt, Maschinist a. New-York, Brüsseler Hof.
Sommer, Kfm. a. Lausitz, Stadt Wien.
Schalstke, Privat. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Siffers, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
v. Silberstein, Stabsbes. a. Prag, und
v. Schölldorf, Stabsbes. n. Frau a. Altenburg, Hotel de Bologne.
Taubert, Fräul. a. Gera, Stadt Wien.
Traube, Hblsm. a. Plauen, goldnes Sieb.
Tobias, Kfm. aus Chemnitz, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Trantsche, Def. a. Medewitsch, Münchner Hof.
Wünsche, Müller a. Priebus, g. Elefant.
Walzer, Kfm. a. Siegen, Stadt Köln.
v. Wuthenau, Stabsbes., und
v. Wuthenau, Rent. a. Götzen, Stadt Nürnberg.
Wolf, Kürschner a. Zwickau, Tiger.
Wolfram, Kfm. a. Sheffield, Stadt Hamburg.
Weise, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
v. Zschinsky, Rittmstr. a. Cassel, S. de Prusse.
Zürich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.</p> |
|--|---|--|

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.